

Save the Date!

1. Bayerisches Multiplikator*innen-Treffen in München

Unsichtbare Heldinnen: FGM/C Sprach- und Kulturmittler*innen im Fokus

Mittwoch, 24. Juni 2026

11:00 bis 17:00 Uhr

Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) ist eine Form von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Gleichzeitig wird darüber in der Öffentlichkeit nur wenig gesprochen. Es gibt viele Vorurteile und Missverständnisse zu diesem Thema. Häufig werden die betroffenen Gemeinschaften negativ dargestellt und Frauen nur als Opfer gesehen. Dabei setzen sich viele Frauen und Gemeinschaften selbst aktiv gegen FGM/C ein.

Kultur- und Sprachmittler*innen (Multiplikator*innen) spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie bauen Brücken zwischen Menschen, Sprachen und Kulturen. Sie unterstützen Gespräche, schaffen Vertrauen und begleiten Fachkräfte und Familien. Ihre Arbeit ist sehr wichtig – auch wenn sie oft im Hintergrund stattfindet. Deshalb möchten wir ihre Arbeit sichtbar machen und würdigen.

Wir laden herzlich Multiplikator*innen und sie begleitende Fachkräfte zum

1. bayernweiten Treffen der Kultur- und Sprachmittler*innen im Bereich FGM/C ein. Gemeinsam möchten wir uns austauschen, voneinander lernen und über Erfahrungen, Herausforderungen und gute Beispiele aus der Praxis sprechen.

Auf dem Programm:

- Am Vormittag findet in einem *world cafe* ein Austausch von Multiplikator*innen und Fachkräften statt
- Am Nachmittag können sich Arbeitsgruppen und Standorte vernetzen

Die **kostenfreie** Teilnahme ist in Präsenz im

**Rathaus München,
Marienplatz 8, 80331 München**

möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kinder werden professionell betreut.
Programm und Anmelde-möglichkeit folgen demnächst.

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie uns:

**Katrin Layh, IN VIA Bayern e. V.
fgm@invia-bayern.de**

*Eine Veranstaltung von Donna Mobile e. V. und IN VIA Bayern e. V.
in Kooperation mit Nala e. V.*



**Gemeinsam
Wege finden**



**GEWALT
LOS
WERDEN**

bayern-gegen-gewalt.de



*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert*

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**